

# durchblick

DAS INFOMAGAZIN FÜR FENSTER UND TÜREN

VEKA SPECTRAL –  
DIE EDLE OBERFLÄCHE  
HAT ÜBERZEUGT!

FRONTALE –  
ZUKUNFT  
WILL  
GESTALTET  
SEIN



Das Qualitätsprofil  
★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★



## VEKA – ZUKUNFT GESTALTEN

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

«VEKA – Zukunft gestalten» – unter diesem richtungsweisenden Motto stand der diesjährige Auftritt des weltweit führenden Systemgebers an der FENSTERBAU FRONTALE in Nürnberg, von dem wir Ihnen in dieser Ausgabe einen Rückblick in Bild und Text liefern.

Richtungsweisend ist dieses Motto auch deshalb, weil es signalisiert: VEKA übernimmt Verantwortung – unter anderem im Bereich der viel diskutierten Digitalisierung –, ist aktiv, denkt voraus, handelt und hat dabei stets die fensterverarbeitenden Partner und die Branche im Fokus. Ein gutes Beispiel dafür liefert die Planungssoftware WinDoPlan, die wir auf den nächsten Seiten näher vorstellen.

Bereits auf Seite 6 treffen Sie auf das Referenzobjekt von VEKA Partner Häfliger + Stöckli AG in Menznau, welches VEKA SPECTRAL in das Rampenlicht rückt. Und genau dorthin gehört es, weil sich schon bald nach der Lancierung zeigte: Auf VEKA SPECTRAL haben Designbewusste gewartet, denn die ebenso edle wie innovative Oberflächenveredelung überzeugt auch härteste Kunststofffenster-Kritiker.

Wirft man einen Blick auf die VEKA Partner und ihren Geschäftssinn, erkennt man die Haltung, Philosophie und Strategie von VEKA wieder, allem voran das ausgeprägte Qualitätsbewusstsein und die Servicebereitschaft. Diese Begriffe werden in der heutigen Zeit inflationär angewendet und gleichzeitig sehr frei interpretiert. Nicht so bei swisswindows, dem VEKA Partner mit Hauptsitz in Mörschwil, Kanton St. Gallen. Der Gang durch die beeindruckende Firma zeigte, dass die Werte Innovationsfreude, Qualitätsbewusstsein sowie Servicefreundlichkeit gelebt werden. Und zwar von allen Mitarbeitenden. Das Portrait über den Schweizer Entwickler und Hersteller lesen Sie auf Seite 8.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen spannende Momente beim Lesen und heitere Sommermonate.

**RICHARD KOEHLI**  
VEKA Vertriebsbüro Schweiz

## INHALT

SOFTWARE WinDoPlan

**Digital zu mehr  
Planungssicherheit** 3

REFERENZOBJEKT

**Wohnen und Gewerbe  
unter einem Dach: VEKA  
SPECTRAL – die edle  
Oberfläche hat überzeugt!** 6

VEKA PARTNER

**Leistungsstark,  
in jeder Hinsicht** 8

VEKA DEUTSCHLAND

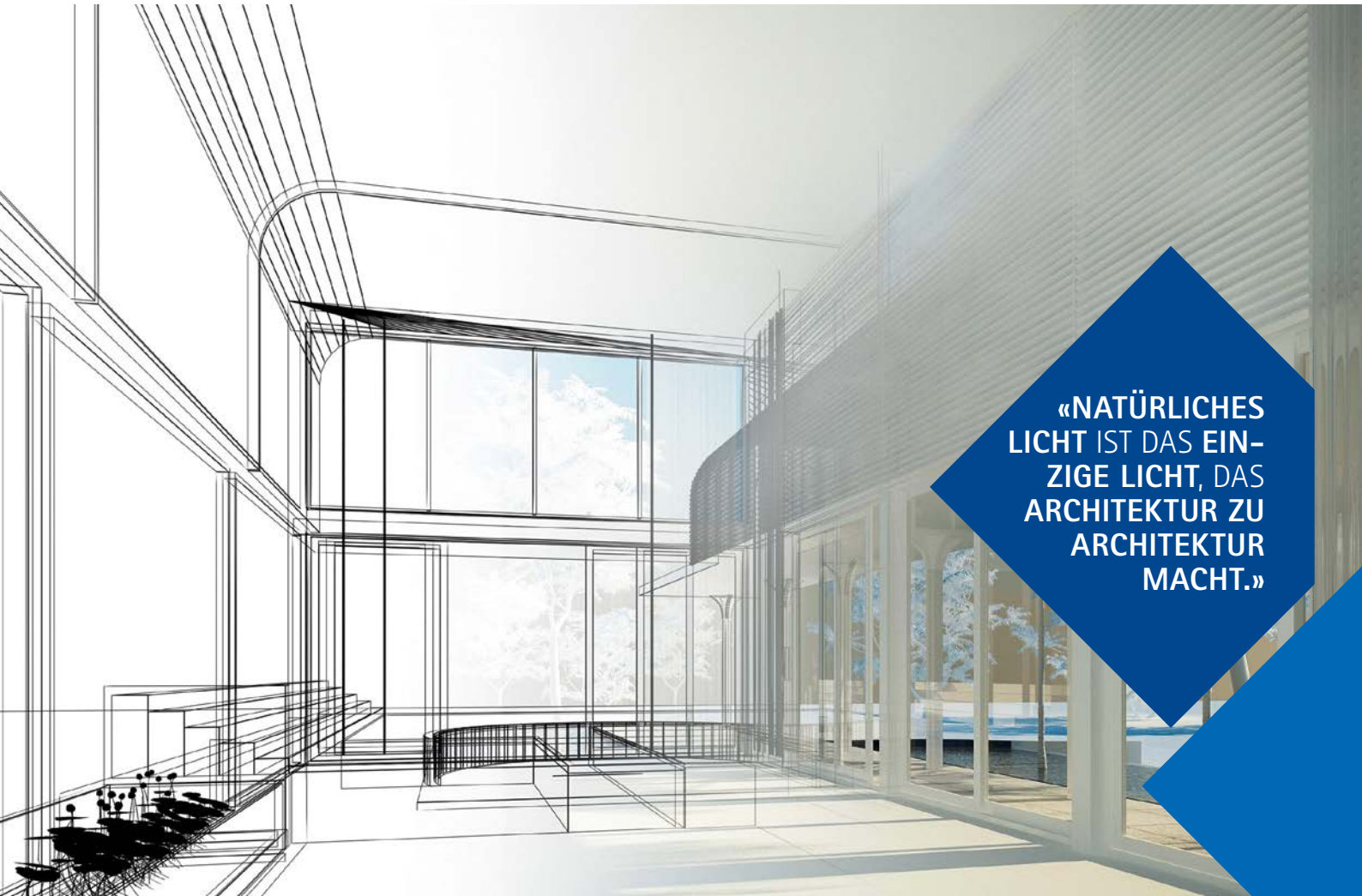
**Zukunft will gestaltet sein** 10



Bei der Branchenbefragung Architects' Darling Swiss Edition® 2018 wählten Schweizer Architekten und Planer den Produzenten von Kunststoffprofilsystemen VEKA zu einem der beliebtesten Hersteller in der Kategorie FENSTER.

SOFTWARE WinDoPlan

# Digital zu mehr Planungssicherheit



**«NATÜRLICHES  
LICHT IST DAS EIN-  
ZIGE LICHT, DAS  
ARCHITEKTUR ZU  
ARCHITEKTUR  
MACHT.»**

Fenster sind entscheidend für die Wirkung eines Gebäudes, nach aussen und nach innen. Sie vermögen es, Wohlgefühl zu erzeugen, und sind deshalb hochkomplexe Bauteile, die entsprechend den technischen Ansprüchen und Vorgaben eingesetzt werden wollen. Mit WinDoPlan stellt VEKA Fensterherstellern und Planern eine zeitsparende, zuverlässige Software zur Verfügung.

«Nur natürliches Licht ist für mich wahres Licht, denn es ist voller Gefühl – es bereitet den Menschen eine gemeinsame Basis und lässt uns die Ewigkeit erahnen. Natürliches Licht ist das einzige Licht, das Architektur zu Architektur macht.» Wir wagen es, mit diesen Worten des amerikanischen Architekten Louis Kahn (1901–1974), in ein sehr aktuelles Thema einzusteigen: Wie VEKA die Digitalisierung nutzt, um die Planung von Qualitätsfenstern einfacher und zeitsparender zu machen.

Fenster nehmen nicht nur ästhetisch eine eminent wichtige Rolle ein, sondern auch zunehmend hinsicht-

# VORTEILHAFT PLANEN MIT WinDoPlan

lich ihrer Wärmedämmeigenschaften, des Schallschutzes und der Einbruchhemmung. Daraus folgt, dass sich die technischen Ansprüche und Normen laufend verändern. Dies wiederum fordert von allen Beteiligten – vom Architekten über den Planer bis zum Hersteller und Monteur – flexibles Agieren und Reagieren. Die Software WinDoPlan fasst alle Fragen rund um das Fenster in einer Datenbank zusammen und stellt so den VEKA Partnern ein modernes Online-Tool für alle Prozesse rund um die Fenster- und Türenplanung zur Verfügung. Sämtliches Wissen über die VEKA Profilsysteme, die einzelnen Artikel und Regeln ist in digitaler Form hinterlegt und wird aktualisiert – WinDoPlan befindet sich also immer auf dem neuesten Stand.

**WinDoPlan  
FASST ALLE FRAGEN  
RUND UM DAS  
FENSTER IN EINER  
DATENBANK ZU-  
SAMMEN.**

## WinDoPlan

### Bald erhältlich: die Schweizer Version von WinDoPlan

In der Schweiz ist der Zugang zu WinDoPlan durch die VEKA-verarbeitenden Partner geregelt. Die Software wird im Oktober 2018 online gehen und beinhaltet folgende Schweiz-spezifische Angaben:

- Wetterschenkel
- Verbreitungen und Bauanschlüsse
- Aluminiumvorsatzschalen
- Schweizer Karten und Windzonen

## 1 | KOMFORTABLE DATENAUFBEREITUNG

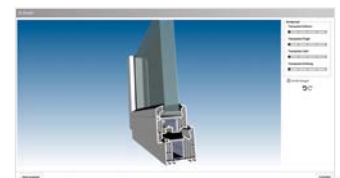
Alle relevanten Ausschreibungsdaten wie Elemente und Anforderungen werden im System erfasst. Diese Daten stehen sofort digital und übersichtlich in einem Projekt zur Verfügung. WinDoPlan liefert per Knopfdruck:

- Leistungsverzeichnis zum laufenden Projekt
- Profilschnitte
- Dokumente zur statischen Vordimensionierung und U-Wert-Berechnung
- Prüfzeugnisse
- Profillisten mit Zeichnungen und Materialinformationen



## 2 | ANSPRECHENDE VISUALISIERUNG IN 3-D

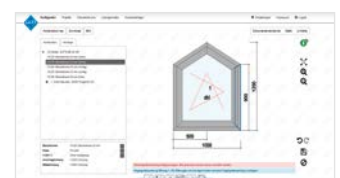
WinDoPlan übernimmt die Berechnungen, berücksichtigt die statischen Anforderungen und ermöglicht die Darstellung als vollständiges 2- oder 3-D-Modell inklusive Dichtungen, Verstärkungen, Bohrungen etc. Damit wird auch die digitale Planungsmethode Building Information Modeling (BIM) unterstützt.



## 3 | HÖCHSTE PLANUNGSSICHERHEIT – GANZ AUTOMATISCH

Durch das hinterlegte Beziehungswissen ist sichergestellt, dass das abgebildete Fenster den Verarbeitungsrichtlinien und Normen entspricht. Die Planungssicherheit wird garantiert durch:

- umfangreiche Prüfung der Konstruktion auf der Basis von permanent gepflegten Daten
- Anwendung geltender Normen, Verordnungen und technischer Regelwerke
- tagesaktuelle Systemdaten und Artikelinformationen
- laufende Abgleich der Konstruktion mit den Verarbeitungsrichtlinien







## DER EXPERTE HAT DAS WORT

### TOBIAS STELTIG

WinDoPlan-Projektmanager

WinDoPlan-Projektmanager Tobias Steltig ist mit der Software bestens vertraut. Für «durchblick» bringt er die Einsatzmöglichkeiten für VEKA Planer auf den Punkt.

#### **Tobias Steltig, bitte erklären Sie uns:**

##### **Was ist WinDoPlan?**

Bei WinDoPlan handelt es sich im Prinzip um die digitale Abbildung unserer Systemvorgaben. Das heisst, in diesem Planungsprogramm haben wir das technische Regelwerk, die Abbildbarkeit unseres Systems sowie sämtliche Zusammenhänge hinterlegt. In diese Dienstleistung eingeschlossen sind technische Prüfungen und Ausgabeprogramme.

##### **Für wen eignet sich WinDoPlan?**

Einmal für die Fensterhersteller, die VEKA Systeme verarbeiten. Zum anderen auch für Architekten und Planer, um entsprechende Wandanschlussdetails zu konfigurieren, Profilgeometrien und Schnitte daraus zu ziehen und auch, um Projekte untereinander auszutauschen.

##### **Welche Ziele verfolgt VEKA mit der Lancierung von WinDoPlan?**

Wir möchten unseren Kunden wie auch Architekten den bestmöglichen Planungskomfort, umfassende Unterstützung und damit grösstmögliche Planungssicherheit bieten.

##### **Welches sind die Top-Argumente, die für den Einsatz von WinDoPlan sprechen?**

Mit WinDoPlan finden sich auch spezifische Informationen schnell und unkompliziert, zum Beispiel was hinsichtlich Profilschnitte, Blendrahmen, Flügelkombina-

tionen und Anschlüsse mit exakten Profilen oder Austausch von Profilen möglich ist. Das erspart in mancher Hinsicht die Recherche in Handbüchern.

Weiter erlaubt WinDoPlan das Erzeugen und Exportieren von BIM-konformen Daten und bietet ein eigenes Plug-in für die komfortable Anbindung an die BIM-Software Revit. Die kontinuierliche Synchronisation ermöglicht allen Beteiligten die unmittelbare Verfügbarkeit aller aktuellen Daten.

Nicht zuletzt damit hebt WinDoPlan den Austausch der so wichtigen exakten und strukturierten Daten zwischen Planer, Architekt und Fensterhersteller auf ein neues, komfortables Niveau, welches allfällige Fehlerquellen minimiert.

##### **Welche Schnittstellen zu anderen Systemen gibt es?**

Wir arbeiten derzeit mit Hochdruck an Schnittstellen zu jener Fensterbausoftware, die bei unseren Kunden im Einsatz ist. Darüber hinaus sind weitere Schnittstellen mit allen relevanten Systemen geplant: Montage und Befestigung sowie andere Konfiguratoren, wie zum Beispiel Sonnenschutz, Rollläden etc.

##### **Dann ist WinDoPlan ein Online-Tool, das wächst und laufend ergänzt wird?**

Genau, es geht derzeit darum, die Informationen so aufzubereiten, damit wir sie anderen Systemen zur Verfügung stellen können. Wir verfügen über alle Informationen zu unseren Profilen und Systemvorgaben, aber wir haben wenig Expertise, was in den Bereichen Befestigung, Anschluss alles möglich und zugelassen ist. Deshalb macht es Sinn, die Daten der Fensterelemente zu übergeben, damit entsprechend den Anschlüssen, dem Mauerwerk etc. weitergeplant werden kann.

##### **Welche Voraussetzungen sind nötig, um mit WinDoPlan arbeiten zu können?**

Es braucht nur die Registrierung bei VEKA und dann kann losgelegt werden.

##### **Welche Unterstützung leistet VEKA?**

Die Online-Webinare für die Schulung sind ein probates Mittel, um sich mit WinDoPlan vertraut zu machen. Und natürlich leisten wir bei Bedarf 1:1-Unterstützung im Rahmen des Projektverlaufs und in der Projektverwaltung.

WOHNEN UND  
GEWERBE UNTER  
EINEM DACH

# VEKA SPECTRAL – die edle Oberfläche überzeugt!

Die Baumeler Getränke GmbH ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Ende April 2018 eröffnete das Familienunternehmen im Industriegebiet «Grindel» in Ruswil ihren zweiten Standort: VEKA Partner Häfliger + Stöckli AG stattete das Gebäude mit Kunststofffenstern und Hebeschiebetüren in der edlen und ultramatten Optik von VEKA SPECTRAL aus.



Mit dem Profilsystem VEKA SOFTLINE 82 MD wurden Fenster in Normalgrösse und auch in Schaufenstergösse (3 x 2 m) hergestellt. Die Hebeschiebetüren sind stufenlos, die Fenster in der Getränkehalle mit Sonnenschutzglas ausgestattet.



Die grosszügigen Fenster sorgen für viel Licht, sowohl im Getränkehandel als auch im Wohnbereich.



Die Ansprüche der Familie Baumeler an ihren zweiten Standort waren klar: Der Gewerbebau soll zweckmässig, übersichtlich, mit vielen Stellflächen sowie grossem Lagervolumen sein. Und er soll Raum zum familienfreundlichen Wohnen beinhalten! Die Lampart Architektur AG wusste mit dieser Herausforderung umzugehen und realisierte ein dreigeschossiges Gebäude, in der die weitläufige Getränkehalle, ein Verkaufsgeschäft, Büros, Aufenthaltsräume, Sitzungszimmer, die Gebäudetechnik sowie die Hauswartzwohnung untergebracht sind. Das Dachgeschoss bietet der Familie Baumeler eine exklusive, lichtdurchflutete Wohnung mit einer

weitläufigen Terrasse, Wintergarten, Spielplatz und bester Aussicht auf die Felder und Wälder rund um das Industriegebiet.

Für die anspruchsvolle Aufgabe, eine solide, ästhetische und intelligente Fensterlösung für die unterschiedlichen Nutzungsformen des Gebäudes zu finden, setzte Markus Lampart auf regionale Fensterkompetenz und die bewährte Partnerschaft mit VEKA Partner Häfliger + Stöckli AG in Menznau. Geschäftsleiter Beat Stöckli: «Den Gegebenheiten entsprechend fiel unsere Wahl sofort auf das VEKA Profilsystem SOFTLINE 82 MD mit seinen vielseitigen Möglichkeiten. Für das Gebäude benötigten wir Fenster in Normalgrösse als auch in Schaufenstergrösse (3 x 2 m), eine Sichtverbindung zwischen Büro und Verkaufsladen sowie weitere grosse Fenster ausgestattet mit Sonnenschutzglas für die Getränkehalle (3 x 1,6 m). Insgesamt produzierten und montierten wir 64 Fenster und 3 Hebeschiebetüren.»

### Meinungsänderung wegen VEKA SPECTRAL-Muster

Der Entschluss stand bereits fest: Die Fensterprofile sollten mit einer normalen Folie anthrazit seidenglatt versehen werden. Als VEKA SPECTRAL jedoch lanciert war, machte Beat Stöckli einen Vorstoss und legte der Bauherrschaft die Muster der neuen hochwertigen Oberfläche vor. Mit Erfolg: Peter und Regina Baumeler waren sofort begeistert von der edlen Optik, der einzigartigen samtigen Haptik und der Tiefe der Farbe.

### Projekt

Neubau Getränkehandel und Wohnungen, dreigeschossiges Gebäude und Halle

### Bauherr

Regina und Peter Baumeler, Sursee

### Planung und Bauleitung

Lampart Architektur AG, Buttisholz

### Fenster

VEKA SOFTLINE 82 MD, VEKA SPECTRAL anthrazit ultramatt  
Sondergrössen:  
Sechs Schaufenster 300 x 200 cm mit Sonnenschutzglas,  
Halle Fenster 300 x 160 cm  
Drei Hebeschiebetüren



Häfliger+Stöckli AG

GHF FENSTER  
METALLBAU



# Leistungsstark, in jeder Hinsicht

Die Kunststofffenster der swisswindows AG sind, wie es ihr Name schon sagt: ein Schweizer Qualitätsprodukt! Es handelt sich um High-Tech-Fenster und -Türen aus VEKA Systemprofilen, die am Hauptsitz in Mörschwil entwickelt, produziert und geprüft werden und die mit dem Schweizer Qualitätssiegel, der Armbrust, ausgezeichnet sind.



lingsprodukten, einem konsequent verfolgten Streben nach Qualität und einem unerschütterlichen «Ja» zum Werkplatz Schweiz. Zu ihren Errungenschaften gehören – unter anderen – das erste Kunststoff-Alufenster Europas (1992) sowie das isolux®-Fenster, ein Quantensprung im Fensterbau, sowie die Auszeichnung als erster Fensterbauer der Schweiz mit dem Minergie- und später mit dem Minergie-P-Zertifikat. 2012 lancierte die swisswindows AG das erste Fenstersystem mit Passivhausniveau als Standard und 2017 erlangte sie die Auszeichnung mit der Armbrust der Gesellschaft SWISS LABEL. Dieses Gütesiegel erhalten nur industrielle Produkte, die einen schweizerischen Wertanteil von mindestens 70 Prozent erbringen. Es genießt einen hohen Bekanntheitsgrad und wird als sympathische Marke bezeichnet.

Das Unternehmen swisswindows beeindruckt: Mit seiner Geschichte, die geprägt ist von Pionierleistungen des Fensterbaus. Als Arbeitgeberin für 200 Mitarbeitende und weiteren 140 Mitarbeitenden, die als Montagepartner unterwegs sind. Mit 40 Fachpartnern in der deutschen und italienischen Schweiz, welche die regionale Nähe zu den Kunden sichern. Und mit seinem modernen, hellen Hauptsitz und Produktionswerk in Mörschwil, wo auf 9000 m<sup>2</sup> Fensterlösungen entwickelt und prozessoptimiert produziert werden. Die Wurzeln der Firma reichen bis ins Jahr 1911, sie überzeugte in allen Jahren immer wieder mit Neuentwicklungen, Erst-

swisswindows verfügt entsprechend nicht nur über Erfahrung und ausgewiesene Kompetenz, sondern auch über ein tiefes Verständnis dessen, was der Schweizer Markt verlangt und braucht. Der Anspruch von swisswindows ist es, den Kunden in Qualität und Dienstleistung die individuell beste Lösung anzubieten. Um dieses Ziel in jedem Fall zu erreichen, wird nichts der Routine oder gar dem Zufall überlassen: swisswindows entwickelt, produziert und prüft die Fenster im eigenen Betrieb und verfügt ausserdem mit der «swisswindows-Academy» über ein wirksames Instrument, um interne und auch externe Mitarbeitende aus- und weiterzubilden. Auf jeden Fall beeindruckend sind die eigenen Prüfstände, wo Messungen von Wind, Regen und Schall vorgenommen werden. Adrian Schlumpf, COO und Leiter Zentrale Dienste: «Wir sind nach wie vor einer der



**Ausgewiesene Akustik-Kompetenz:**  
swisswindows ist einer der  
wenigen Fensterhersteller Europas,  
die über einen eigenen Schall-  
messraum verfügen.





**2 000 000  
VERKAUFTE  
KUNSTSTOFF-  
FENSTER**

wenigen Fensterbauer, die einen eigenen Schallmessraum im Angebot haben. Wir haben uns in den letzten 15 Jahren eine ausgewiesene Akustik-Kompetenz erarbeitet, die wir in unsere Produkte einfließen lassen. Verdichtetes Bauen und immer mehr Verkehr: Gerade in der Schweiz ist das Bedürfnis nach Ruhe sehr wichtig geworden.»

### **VEKA und swisswindows: Partner auf Augenhöhe**

Zwei Millionen verkaufte Kunststofffenster mit VEKA Profilen und eine Zusammenarbeit, die im Oktober 1991 begann (notabene im Jahr des 700-Jahr-Jubiläums der Schweizer Eidgenossenschaft), also seit 27 Jahren besteht: Diese Zahlen beschreiben das partnerschaftliche Verhältnis zwischen dem Systemgeber VEKA in Sendenhorst und swisswindows aufs Beste. Adrian Schlumpf beschreibt das Verhältnis wie folgt: «VEKA ist in puncto Qualität und Lieferperformance – also Verfügbarkeit, Lieferbereitschaft und Pünktlichkeit – einfach top!» Er ergänzt: «Die Bereitschaft beider Parteien zur echten und engen Zusammenarbeit ist ein Garant für Qualität.» Als praktisches Beispiel dafür erwähnt Adrian Schlumpf das swisswindows-Fenstersystem, welches auf dem VEKA Profilsystem SOFTLINE 82 MD basiert und mit einem speziellen Flügelsystem ergänzt wird. Dieses «andere» VEKA Profil wurde notwendig, weil swisswindows seit 2006 bei Standardfenstern jedes Glas einklebt. Adrian Schlumpf: «Wir profitieren von der tollen Partnerschaft mit VEKA, die über lange Jahre gewachsen ist, davon, dass wir uns auch menschlich verstehen und in allen Belangen ganz genau wissen, wovon der andere spricht.»



**Die Lancierung ist bei den Architekten auf Begeisterung gestossen: Adrian Schlumpf präsentiert ein VEKA-Kunststofffenster mit der neuentwickelten ultramatten Oberfläche.**



**SWISS  
WINDOWS**

[www.swisswindows.ch](http://www.swisswindows.ch)



An der FENSTERBAU FRONTALE in Nürnberg, welche vom 21.–24. März stattfand, stellte die VEKA AG anschaulich unter Beweis, dass sie für die Zukunft nicht nur gerüstet ist, sondern sie vorausschauend plant und aktiv gestaltet. In acht Informationsbereichen präsentierte VEKA den Fachbesuchern neue Produkte, innovative Konzepte und nützliche Dienstleistungen.

# Zukunft will gestaltet sein

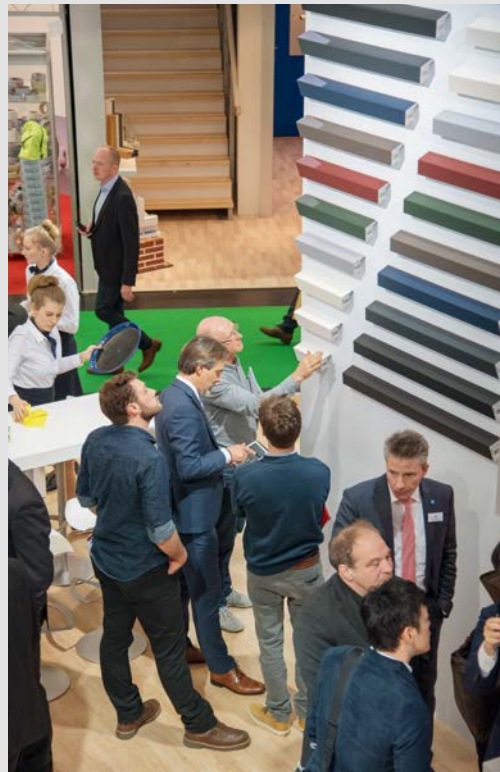
FENSTERBAU  
FRONTALE  
IN NÜRNBERG  
21.–24. März

«Erleben Sie, wie VEKA die Zukunft gestaltet!» Mit diesem Aufruf warb die VEKA AG für ihre Präsenz an der diesjährigen FENSTERBAU FRONTALE und erwartete die überaus zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit einem völlig neu konzipierten Messestand. Die Gestaltung der Zukunft zog sich als Thema konsequent durch den Messeauftritt des Weltmarktführers – sowohl inhaltlich als auch visuell – und lieferte so reichlich Gesprächsstoff rund um die Digitalisierung in der Fensterherstellung, Kompatibilität der einzelnen Komponenten, die Einbindung von Fenstern in Smart-Home-Konzepte oder Antworten für den Bereich Barrierefreiheit.

Der Blick in die Zukunft war jedoch nicht das einzige Thema, welches für anregende Diskussionen sorgte. Wesentlich war für VEKA die Präsentation aktueller Lösungen für den modernen Fensterbau. Zu diesem Zweck schuf man acht ansprechende, themenspezifische Bereiche, in denen sich die Fachleute detailliert mit Infor-







**Ebenfalls wurden an der FENSTERBAU FRONTALE die neuen VEKA SPECTRAL-Farben präsentiert, die in diesem Jahr erhältlich sind.**

- bisher:**
- anthrazit ultramatt (ähnl. RAL 7016)
  - umbra ultramatt (angelehnt an Euras C34)
  - fenstergrau ultramatt (ähnlich RAL 7040)

**Neu**

- ab Juni:**– graphitschwarz ultramatt (ähnl. RAL 9011)
- ab Juli:** – reinweiss ultramatt (ähnl. RAL 9010)
- ab Okt.:**– tannengrün ultramatt (ähnl. RAL 6009)
- monumentengrün ultramatt (ähnl. RAL 6012)
- weinrot ultramatt (ähnl. RAL 3005)
- stahlblau ultramatt (ähnl. RAL 5011)
- verkehrsw Weiss ultramatt (VEKA weiss, ähnl. RAL 9016)

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem VEKA Partner über die aktuellen Lieferfristen.



mationen versorgen konnten, unterstützt von den VEKA Mitarbeitenden und Online-Demonstrationen. Folgende Themen packten das Interesse der Besucher:

**Die neue Barrierefreiheit**

Die neu entwickelte, vollständig barrierefreie Bodenschwelle für Dreh- und Dreh-Kipp-Türen eignet sich sowohl für den Neubau als auch für Renovation. Die thermisch getrennte Bodenschwelle sorgt für beste Wärmedämmung und maximalen Komfort. Reibungslose Verarbeitung und Montage durch ausgereifte Details. Der Abschluss lässt sich innen wie aussen problemlos anbringen.

**So plant man heute: WinDoPlan**

Mit dem Planungsinstrument der Zukunft WinDoPlan steht VEKA Partnern ein modernes Online-Tool für sämtliche Prozesse rund die Fenster- und Türplanung zur Verfügung, das an der Messe auf grosses Interesse stiess. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher unternahmen online erste Schritte. Mehr Informationen erhalten Sie im Hauptartikel dieser «durchblick»-Ausgabe.

**Implantierte Intelligenz: IPS – Intelligent Product Solutions**

An einigen Exponaten konnte man das innovative digitale Produktgedächtnis IPS live erleben. Das Fenster ist digital «gechipt», kann mit dem Smartphone identifiziert werden, wodurch Montageprozesse begleitet und dokumentiert werden können – von der Entstehung des Profils bis zum Einbau des fertigen Fensters auf der Baustelle. Verarbeiter, Händler, Monteure, Architekten und Kunden liessen sich von IPS beeindrucken.

**Automatisierung: smart und trendy**

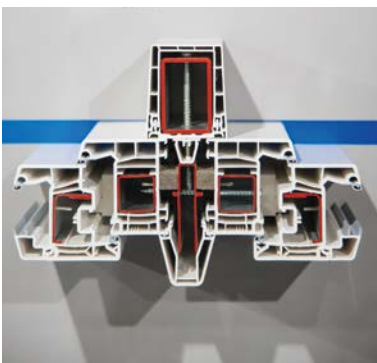
VEKA schafft bereits heute durchdachte Lösungen für den rasant wachsenden Smart-Home-Bereich. Sie beinhalten ein progressives Automatisierungskonzept, exklusive Neuentwicklungen, zum Beispiel Schliesssensor und VEKA Touch, sowie sorgfältig aufeinander abgestimmte «Plug & Play»-Komponenten für problemlose Fensterfertigung. Ausserdem Vernetzungs- und Steuerungslösungen für die Integration des modernen Kunststofffensters und natürlich konkrete Unterstützung für alle interessierten VEKA Partner.

**Passt sich an: VEKAVARIANT 2.0 / Raffstore und Hebeschiebetür**

Das Rollladenkastensystem überzeugt durch höchste Wirtschaftlichkeit, Leistung und Kompatibilität. Es erlaubt die schnelle Verbindung mit allen gängigen Fenstersystemen und Materialien und bietet für jede Einbausituation passende Kastengrössen, Blenden sowie Rollladenführungen.

**Und es hält: Glasverklebung**

Moderne Glaskantenverklebung vereinfacht die Montage, bringt Vorteile bei Einbruchhemmung sowie Dämmwerten und eröffnet neue Gestaltungsmöglichkeiten durch die schmalen Ansichten.





## VEKA – IHR PARTNER IN DER SCHWEIZ

Die VEKA Qualitätssysteme für Kunststofffenster werden flächendeckend von rund 40 Schweizer Fachbetrieben für den Fensterbau verarbeitet. Unser VEKA Vertriebsleiter für die Schweiz, Richard Koehli, beantwortet gerne Ihre Fragen zu unserem Leistungsangebot rund um den Fensterbau oder empfiehlt Ihnen den passenden Partnerbetrieb in Ihrer Nähe.

VEKA Vertriebsbüro Schweiz  
Richard Koehli  
Staubstrasse 1  
CH-8038 Zürich  
Tel. 052 335 05 77  
rkoehli@veka.com  
www.veka.ch

### Impressum

Herausgeber:  
VEKA AG, [www.veka.ch](http://www.veka.ch)

Redaktion und Gestaltung:  
BBGmarconex AG

Druck: Theiler Druck AG  
Klimaneutral gedruckt auf  
FSC-zertifiziertes Papier

VEKA AG  
Ein Unternehmen der  
Laumann Gruppe  
Dieselstrasse 8  
D-48324 Sendenhorst  
Tel. +49 2526 29-0  
Fax +49 2526 29-3710  
[www.veka.de](http://www.veka.de)



Alle Informationen zu  
VEKA Produkten.



Das Qualitätsprofil  
★ ★ ★ ★ ★ ★ ★